

## Die Bedeutung von Wasser für die Ernährung Ihres Heimtieres



Die offensichtlichen Nährstoffe, die Ihr Heimtier für eine vollwertige und ausgewogene Ernährung benötigt, wie z. B. Proteine, Kohlenhydrate, Fette, Mineralstoffe und Vitamine stehen häufiger im Fokus. Es gibt jedoch einen weiteren, sehr wichtigen Nährstoff, der aufgrund seiner allgemeinen gesundheitlichen Vorteile ebenso viel Aufmerksamkeit verdient – dieser Nährstoff ist Wasser.

Wasser ist für den Körper unerlässlich, um eine optimale Leistung zu erbringen und hilft dem Körper, eine gleichmäßige Temperatur aufrechtzuerhalten. Ohne Wasser sind alle anderen Nährstoffe, die in der Nahrung Ihres Heimtieres enthalten sind, nutzlos, da Wasser in der Verdauung für die Aufnahme dieser Nährstoffe und bis hin zur Ausscheidung benötigt wird.

Wasser ist so wichtig, dass die Auswirkungen eines Mangels viel früher erkannt werden als die meisten anderen Mängel. Diese Effekte werden als Anzeichen einer Dehydrierung angesehen, die durch eine verminderte Wasseraufnahme oder durch einen erhöhten Flüssigkeitsverlust (durch Durchfall, Erbrechen oder Überhitzung) auftreten kann.

### Was passiert, wenn Ihr Heimtier dehydriert ist?

Dehydrierung führt dazu, dass das Volumen des zirkulierenden Blutes abnimmt, was wiederum ein Ungleichgewicht der Elektrolyte in der Flüssigkeit in und um die Körperzellen zur Folge hat. Dies schränkt die Temperaturkontrolle ein und hat letztendlich zur Folge, dass Zellen ihre Körperfunktionen nicht erfüllen können, was mitunter schädlich für die Organe sein und in schweren Fällen sogar zum Tod führen kann.

Wenn Sie den Verdacht auf Dehydrierung haben, sollten Sie Ihr Heimtier am besten so schnell wie möglich zum Tierarzt bringen. Zu den Zeichen, auf die man achten sollte, gehören:

- Keuchen, erhöhte Herzfrequenz, Lethargie, eingefallene Augen;
- Trockene Nase und trockenes Maul;
- Haut, die nach dem Zusammenknäulen nicht schnell in ihre Ausgangsposition zurückkehrt, sondern in der angehobenen Position bleibt oder sich nur langsam zurückbewegt (dies lässt sich gut anhand der Haut oberhalb der Schulterblätter kontrollieren).

Heimtiere, die an Erbrechen oder Durchfall leiden, sollten genau überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie ausreichend Wasser trinken, da in diesen Fällen schnell eine Dehydrierung auftreten kann. Und obwohl die Nahrung Ihres Heimtieres etwas Feuchtigkeit enthält (Nassfutter mehr als Trockenfutter), ist es dennoch unerlässlich, dass alle Heimtiere Zugang zu ausreichend sauberem, frischem Wasser haben.

Katzenhalter werden möglicherweise feststellen, dass Katzen weniger gerne aus einem Napf trinken als Hunde. Manchmal hilft es, Futter- und Wassernäpfe getrennt voneinander zu platzieren. Alternativ können Sie versuchen, mehrere Wasserschalen im Haushalt verteilt zu platzieren, um die Tiere den ganzen Tag über zur Flüssigkeitsaufnahme zu motivieren. Vielleicht werden Sie sogar feststellen, dass Ihre Katze lieber aus einem laufenden Wasserhahn trinkt.

## Täglicher Trinkwasserbedarf von Hunden (ml/kg Körpergewicht) bei der Fütterung von:

		Trockenfutter	Nassfutter
Umgebungstemperatur	< 20°C	40-50	5-10
Hohe Temperatur	> 20°C	50-100	20-50
Hohe körperliche Aktivität	< 20°C	Bis zu 100	Bis zu 50
	> 20°C	Bis zu 150	Bis zu 100

Quelle: Meyer/Zentek, „Ernährung des Hundes“, 5. Auflage, Parey Verlag (2005), Tabelle 4.23, Seite 95

